



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Wissenschaftsminister Dr. Spaenle eröffnet Campus Burghausen der Hochschule Rosenheim – Zwei neue Studiengänge starten zum Wintersemester**

Wissenschaftsminister Dr. Spaenle eröffnet Campus Burghausen der Hochschule Rosenheim – Zwei neue Studiengänge starten zum Wintersemester

29. September 2016

MÜNCHEN. Bayerns Wissenschaftsminister Dr. Ludwig Spaenle eröffnete heute den Campus Burghausen der Hochschule für angewandte Wissenschaften Rosenheim.

„Das Besondere am Campus Burghausen ist das enge Miteinander zwischen starken Industriepartnern, einer hoch engagierten Stadt und der leistungsstarken Hochschule für angewandte Wissenschaften Rosenheim mit dem Ziel, das Potential der jungen Menschen aus der Region in besonderer Weise zu stärken und für die Region zu erhalten. Entsprechend wurden auch die beiden Studiengänge ausgerichtet, die zum Wintersemester starten: Chemieingenieurwesen und Betriebswirtschaft. Bei einem so stark erlebten Engagement und dieser ganz besonders fruchtbaren Konstellation fiel dem Ministerium die Unterstützung des Anliegens Campus Burghausen leicht. Ich freue mich sehr, dass wir heute gemeinsam den Campus Burghausen der HaW Rosenheim eröffnen können“, so Minister Spaenle.

Am Hochschulstandort Burghausen werden zum Wintersemester Chemieingenieurwesen und Betriebswirtschaft als Bachelorstudiengänge gestartet. Erwartet werden rund 100 Studierende im ersten Studienjahr.

Der Campus Burghausen ist Bestandteil und Ergebnis der „wissenschaftsgestützten Struktur- und Regionalisierungsstrategie“, die das Ziel hat, an Standorten, an denen keine Hochschule ansässig ist, jungen Menschen ein Studien- und wissenschaftliches Qualifizierungsangebot zu unterbreiten und so entsprechende Fach- und Führungskräfte für die Region zu qualifizieren.

Der Freistaat Bayern stellt an den neuen Hochschulstandorten wie Burghausen das Personal und die technische Ausstattung, die Kommunen beteiligen sich in der Regel mit Räumlichkeiten. Ferner engagieren sich Unternehmen der einzelnen Regionen.

Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862105

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

